



In den klassischen Formkreis (wie Sonate, Rondo, Variationen oder Miniaturen im Dreivierteltakt) bringen die Komponisten Mozart, Schubert, Brahms und Reger durch intensive und unerwartete Modulationen den Geist der Romantik hinein. Der Hörer durchlebt eine Vielfalt von Ausdrucksformen und kann in diesem Sinn die kreative Phantasie genialer Komponisten in Bezug auf ihre Mannigfaltigkeit mitvollziehen. Das Finale mit einem großen Werke von geht zurück zur Strenge der Form der Fuge, eine Fuge, die den Zyklus der Variationen auf ein Thema von Mozart krönt.

Die Concertino-Reihe wird organisiert vom Klinikum am Weissenhof, Abteilung Musiktherapie, in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Kulturvereinigung „piano international eV“.

www.klinikum-weissenhof.de • www.neckar-musikfestival.de

Das Neckar-Musikfestival

Das „Concertino Weinsberg“ ist eingebettet in das vom Komponisten und Pianisten Martin Münch geleitete Neckar-Musikfestival.

Das Abonnement („PianoCard“) für jährlich mindestens 10 Konzerte im Neckartal gibt es für 50 Euro bei info@neckar-musikfestival.de, nähere Infos unter www.neckar-musikfestival.de.

Der Eintritt ins Concertino Weinsberg ist wie gewohnt frei, Spenden sind willkommen.

Vorschau: Nächstes Concertino

14. April 2016, Klinikum am Weissenhof, Festsaal, 19:30 Uhr, Claudio Ferrarini, Flöte und Martin Münch, Klavier, spielen Paganini, Piazzola und Satie.

Das Projekt „Trilogie der DREI“ wird gefördert von der



Wir danken:



sowie Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank, Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, Rudolf Jung Siegelsbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg,

Perlen der vierhändigen Klaviermusik



**Duo Mihailescu (Timisoara)
spielt Mozart, Schubert,
Brahms und Reger**

**CON
CER
TINO**

19:30 Uhr Festsaal

*neckar*musik
festival 

zfp

Klinikum am Weissenhof

Gefördert von der

Baden-
Württemberg
Stiftung



WIR STIFTEN ZUKUNFT

Eintritt frei

www.neckar-musikfestival.de



Do. 17. März 2016



Manuela Iana-Mihailescu und Dragos Mihailescu bilden ein **Klavierduo** mit einem großen Repertoire für Klavier zu vier Händen und für zwei Klaviere. In den letzten Jahren traten sie in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweiz, Spanien, Italien, Ungarn, Serbien, Griechenland und Schweden auf. 2006 haben sie eine Gesamtaufnahme von Mozarts Werken für Klavier zu 4 Händen und 2 Klaviere an Klavierabenden in Rumänien, Spanien und Schweden gespielt. Von ihnen gibt es 3 CD's mit Klavierwerken zu vier Händen mit Stücken von von Schubert, Brahms, Schumann, Dvorak, Silvestri und Rachmaninov. Für ihre Auftritte erhielten sie lobende Kritik seitens der Fachpresse, zum Beispiel von der Rhein-Neckar Zeitung 2009: „Von ihrer hochkarätigen Kunst konnte man sich nun erneut überzeugen. Ein perfekt aufeinander abgestimmtes Spiel offerierte die beiden, überaus kultiviert in der Klanggebung, wie aus einem Guss kamen die kraftvoll glühenden Akkorde. Die *Akkorde kamen wie aus einem Guss.*“

Mit Bravour gingen sie auch das Konzertrepertoire für zwei Klaviere an und haben Werke von J.S.Bach, W.A. Mozart, Fr. Poulenc, C. de Saint-Saens und B. Bartok mit Orchestern aus Rumänien einem breiten Publikum dargeboten. Im September 2013 haben sie im Rahmen des berühmtes Festivals *George Enescu* das Konzert in d moll von Fr. Poulenc gespielt. Seit 2011 sie sind Solisten und offiziell Klavier-Duo der Philharmonie Banatul von Temeswar.

Manuela Iana-Mihailescu, geboren 1960 in Oravita (Rumänien), hat ihre Ausbildung in Budapest bei Gabriel Amiras begonnen und abgeschlossen, einem Schüler von Heinrich Neuhaus. Es folgten Kurse in Madrid. Sie hat Musikwissenschaft studiert und über die Musik von Debussy, Ravel und Albeniz promoviert und Bücher veröffentlicht. Sie ist mit verschiedenen Orchestern aus Rumänien aufgetreten und spielt sowohl als Solistin wie in verschiedenen Kammermusikformationen. Konzerte führten sie nach Deutschland, Schweden, Polen und Österreich. In Spanien war sie in der Jury von Klavierwettbewerben. Sie ist Direktorin des Festivals Zilele Muzicii la Oravita, das seit 2008 jährlich im August stattfindet. Sie hat eine Stelle an der West University of Timisoara.

Dragos Mihailescu, geboren 1958 in Sannicolau-Mare (Rumänien), schloss 1982 sein Studium an der Musikhochschule von Bukarest ab. Er gewann mehrere Preise beim nationalen Klavierwettbewerb von Rumänien. Schon als Student trat er mit einem rumänischen Orchester auf und hat seither mit zahlreichen Orchestern gespielt. Sein Repertoire umfasst ein weites Spektrum vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Er ist international sowohl als Solist wie in verschiedenen Kammermusikbesetzungen aufgetreten und hat eine Stelle bei der Philharmonie Banatul Temeswar, Rumänien.

Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr
Jugendstil-Festsaal des Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016

Gefördert von der



Perlen der vierhändigen Klaviermusik

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate in D Dur KV 381 (123a)

Franz Schubert
Rondo in A Dur D 951

Johannes Brahms
Walzer op. 39

- - - Pause - - -

Max. Reger
Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart

Manuela und Dragos Mihailescu, Klavier

Eintritt frei - Ihre Spende ist willkommen